

Restaurant-Knigge: Etwas läuft schief im Restaurant



Eigentlich möchte man es ja geniessen, wenn man in ein Restaurant geht. Doch das klappt leider nicht immer. Was tun Sie in solchen Fällen? Wollen es genauer wissen und?

Das berühmte Haar in der Suppe und dann die Trinkgeldfrage. Eine Umfrage unter den Nutzern von Bluewin hat eindeutige Ergebnisse erbracht, wie man sich verhält, wenn etwas nicht passt.

Kalt erwischt

- «Wie reagieren Sie, wenn Ihr Essen kalt ist?» Lange hadern wollten die wenigsten: 81 Prozent geben es zurück, während 10 Prozent nichts sagen und es essen und 9 Prozent das Gleiche tun, sich aber dann am Schluss darüber beschweren. Die grosse Mehrheit gibt dem Restaurant demnach die Chance, den Fehler auszumerzen und sich zu verbessern.
- Das ist bestimmt die beste Lösung. Es gibt allerdings Situationen, in denen Reklamieren nicht immer angebracht ist. Bei Geschäftsessen etwa, falls man die einzige Person ist, die etwas zu beanstanden hat. Auch wenn man in einer grösseren Runde eingeladen ist, empfiehlt der Knigge etwas vorsichtiger zu sein. Dann gilt es nämlich zu verhindern, dass Missstimmung aufkommt. Man sollte also immer abwägen, was einem wichtiger ist: Warmes Essen oder gute Atmosphäre.

Unter aller Kanone

- Ähnlich das Problem in der nächsten Umfrage: «Was machen Sie, wenn das Essen ungeniessbar ist?» Auch hier fackeln die wenigsten lange herum, über drei Viertel reklamieren in einem solchen Fall sofort, 15 Prozent jedoch erst beim Bezahlen und 9 Prozent ist das Beanstanden zu blöde.
- Man könnte sich vielleicht noch fragen, was «ungeniessbar» heisst: ist es schlecht gekocht, verbrannt oder schmeckt es einem persönlich nicht? Differenzieren sollte man hier vielleicht, am Resultat ändert es aber nichts.
- Die beste Lösung bleibt hier meistens: Anständig den Service auf das Problem aufmerksam machen und dem Restaurant die Chance geben, den Fehler wieder gutzumachen.

Wie steht es mit Trinkgeld?

- Zum Schluss, wollten wir von der Bluewin-Leserschaft wissen: «Hat schlechter Service Einfluss auf das Trinkgeld, dass Sie geben?» Eindeutig auch hier das Ergebnis: 88 Prozent geben in einem solchen Fall nichts Zusätzliches, 7 Prozent tun dies sowieso niemals (!) und nur 5 Prozent sind der Meinung, dass dies keinen Einfluss auf die Höhe habe.

- Der Knigge findet ebenfalls, dass schlechter Service nicht belohnt werden sollte. Er rundet dann lediglich den Betrag auf. War der Restaurantbesuch jedoch ein schöner, so gibt er immer Trinkgeld. Es kommt auf die Art der Gaststätte, den Rechnungsbetrag und die Güte des Essens und die Servicequalität an.
- In der Regel sind aber zwischen 5 und 10 Prozent stets angemessen und höflich.

[Quelle: Bluewin](#)